

1. [Wer andern eine Bratwurst brät...](#)
2. [Weiterbildung „on demand“](#)
3. [Exklusiv für DJV-Mitglieder...schon wieder!](#)
4. [Science rocks!](#)
5. [Den DJV mitgestalten](#)
6. [LaberLagerFeuer feat. Social & Media](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

(Newsletter auf unserer Webseite lesen – [HIER](#))

## 1. Wer andern eine Bratwurst brät...

...der hat ein Bratwurstbratgerät. Das haben wir. Und Bratwürste auch. Und sogar das ein oder andere Getränk dazu. Was fehlt also noch? Ihr!

Wir wollen über die Zukunft des Lokaljournalismus im Allgemeinen und der lokalen Tageszeitung im Besonderen sprechen. Aber eben nicht nur auf Podiumsdiskussionen, in denen wir uns mit der Politik eindringlich auseinandersetzen, was geschieht, wenn es keine Tageszeitungen mehr gibt. Sondern in gemütlicher Runde, um Gespräche zwischen den verschiedensten Kolleginnen und Kollegen möglich zu machen. Ohne Tagesordnung, als Sammelbecken schonungsloser Analysen und kreativer Ideen.

Wir wollen mit denen sprechen, die tagtäglich eine Zeitung zusammenbauen. Oder früher zusammengebaut haben, jetzt im Ruhestand sind und deren Herz dennoch für die Lokalzeitung schlägt. Wir wollen aber auch diejenigen dazu holen, die vielleicht tagtäglich eine Zeitung lesen. Oder eben nicht mehr und gern erzählen möchten, warum. Kurzum: Wir wollen alle zusammenbringen, denen die Zukunft des (Lokal)Journalismus nicht egal ist, weil sie wissen, dass sie uns allen nicht egal sein kann und darf.

Am **17. Juni 2022**, also am Freitag der kommenden Woche, laden wir **ab 17:00 Uhr** zum Braten ins Bürgerhaus in Erfurt-Gispersleben ([Ringstraße 17](#)) ein. Kurze Anmeldung unter [info@djv-thueringen.de](mailto:info@djv-thueringen.de) (oder Klick auf die Bratwürste unten im Bild) wäre großartig.



Bild: Dirk (Beeki®) Schumacher – mail:to DJV Thüringen

[\(nach oben\)](#)

## 2. Weiterbildung „on demand“

Einer der unschlagbaren Vorteile des DJV sind die vielfältigen Weiterbildungsangebote, über die wir hier regelmäßig berichten. Denn natürlich stehen Mitgliedern auch Veranstaltungen anderer Landesverbände offen – und dank coronabedingtem Digitalisierungsschub entfällt in vielen Fällen sogar eine umständliche Anreise.

Selbstverständlich bietet auch der DJV Thüringen eigene Workshops oder Seminare an. Und nicht nur das: diese sollen, so unser Anspruch, so gut als möglich auf den Bedarf unserer Mitglieder zugeschnitten sein. Dafür bedarf es lediglich einer Voraussetzung: der Bedarf muss bekannt sein.

Also: [Schreibt uns/Schreiben Sie uns](#), an welcher Stelle, in welchem Themenbereich wir tätig werden sollen und wir machen den Rest!



Bild von Gerd Altmann auf pixabay

[\(nach oben\)](#)

## 3. Exklusiv für DJV-Mitglieder...schon wieder!

Unsere von der Europäischen Union unterstützte Reihe „Journalismus im Hinterland“ war gerade erst in Sachsen zu Gast – und macht sich nun auf nach Mecklenburg-Vorpommern. Unter der Überschrift „Medienwüste?! Eine Tages-Safari“ geht es am 27. Juni 2022 nach Greifswald und dort in das Verlagshaus der KATAPULT-Redaktion.

Sich dort mit den Kolleginnen und Kollegen auszutauschen wäre sicher schon tagesfüllend. Denn KATAPULT hat es geschafft, sich mit einem gedruckten Magazin über Statistiken aus der Sozialwissenschaft und einer gedruckten Lokalzeitung am Markt zu etablieren und vor allem zu finanzieren. Mittlerweile arbeiten dort fast 50 Menschen und nebenbei soll auch noch eine Journalistenschule entstehen – in einem alten Schulgebäude, welches gerade in Eigenregie saniert wird.

Aber es geht nicht nur um KATAPULT, wie ein [Blick ins Programm](#) beweist. Und wenn man schon einmal auf der Seite ist, kann man sich auch gleich anmelden...



Link zur Webseite „Journalismus im Hinterland“

[\(nach oben\)](#)

#### 4. Science rocks!

Was braucht es, um Innovationen im Lokaljournalismus voranzubringen? Wie steht es überhaupt um die Innovationsförderung im Lokaljournalismus in Deutschland? Was machen unsere europäischen Nachbarn anders und teilweise sogar besser?

Diese Fragen werden natürlich auch von wissenschaftlicher Seite beleuchtet. Ein Zentrum dieser Forschungen liegt in Weimar, genau an der Bauhaus-Universität und dort bei Jun.-Prof. Dr. Christopher Buschow. Einigen wird er sicher aus unserer Diskussionsrunde zur Zukunft des Lokaljournalismus im Haus Dacheröden bekannt sein.

In einem Beitrag für die Publikation „Der Journalismus-Report VII“ zeigt Prof. Dr. Buschow auf, woran es bei bisherigen Programmen hapert und was es für eine nachhaltige Unterstützung eigentlich bräuchte. Der Beitrag schließt übrigens nahtlos an die bereits oben erwähnte Diskussionsrunde an und ist [HIER](#) zu finden.



[Link zum Beitrag auf ResearchGate](#)

[\(nach oben\)](#)

#### 5. Den DJV mitgestalten

Ein Verband ist nur so stark wie seine Mitglieder ihn machen! Und für dieses „Machen“ braucht es Engagement in den verschiedenen Gremien, wie beispielsweise in den Bundesfachausschüssen (BFA). Wir Thüringer sind da schon recht gut dabei: Von insgesamt 9 Fachausschüssen ist der DJV Thüringen in sechs vertreten und stellt in einem, der BFA Bild mit Bernd Seydel, sogar den Vorsitzenden.

Jedoch: Keine Bilanz ist so gut, dass sie nicht noch zu verbessern wäre! Und die Chancen dafür stehen so gut wie nie, denn auf der Gesamtvorstandssitzung Ende Juni werden die Mitglieder der Fachausschüsse neu gewählt. Und im BFA Zeitschriften gibt es noch vakante Plätze. Also exakt in der Branche, die derzeit wächst: Der Umsatz der Zeitschriftenverlage in Deutschland stieg im vergangenen Jahr (im Vergleich zu 2020) um 600 Mio. Euro auf 19,4 Milliarden Euro.

Der Aufwand für die oder den Einzelne/n im Fachausschuss ist überschaubar und hängt im Wesentlichen vom eigenen Engagement ab. Die Sitzungen werden nach Bedarf und virtuell veranstaltet, zudem gibt es eine Präsenzsitzung im Jahr. Reisekosten dafür werden natürlich übernommen.

Interesse? Dann freuen wir uns über eine Mail ([info@djv-thueringen.de](mailto:info@djv-thueringen.de)) oder einen Anruf! Und natürlich beantworten wir gern auch weitere Fragen.



Foto: StartupStockPhotos

[\(nach oben\)](#)

## 6. „LaberLagerFeuer feat. Social & Media“

Wir hatten ja bereits mitgeteilt, dass die Bar, die wir zum „After-Work-Anstoßen“ ausgewählt haben, am kommenden Donnerstag (noch) nicht verfügbar ist. Macht aber nix – wir haben Geduld. Und vor allem eine funktionierende digitale Alternative:

**Donnerstag, 9. Juni, ab 19 Uhr via Zoom.**

Die Meeting-ID lautet 872 5901 8052, ein Passwort ist nicht nötig...aber das ist ja bekannt. Den Direktlink gibt's wie gewohnt [HIER](#).

Wir freuen uns auf euch!



Link zum Zoom-Raum „LLfSM“ (12.05.22 – 19 Uhr)

[\(nach oben\)](#)